



„Supertalent“:
Lukas Pratschker mit seinem Hund Falco im Jahr 2013

Zur Person

Lukas Pratschker (20) konnte sich 2013 in der RTL-Castingshow „Das Supertalent“ gegen 40.000 Bewerber durchsetzen.

Lukas betreibt zwei Hundeschulen (Neunkirchen, Wien) und hat inzwischen zwei weitere Hunde in die „Familie“ aufgenommen.

Auftritte:

4. Juni: Baden

24. Juni: Donauinsel-fest Wien

19. November: Klagenfurt

www.school-of-dog.at

Tiere nichts anfangen können. Wären sie dazu imstande, könnten, behaupte ich, 90 Prozent der Bissattacken vermieden werden.

Welche Erkenntnis hat Sie bei der Arbeit mit den Hunden am meisten berührt?

Ich weiß, dass Hunde Gefühle spüren können, und das finde ich besonders cool. Falco hat zum Beispiel einmal mit Kindern im Kinderdorf gespielt. Ein Kind saß einsam auf einer Bank. Da ging Falco zu ihm und führte es zu den anderen. Das

haben alle im Kinderdorf mitbekommen. Ich bin absolut überzeugt davon, dass Hunde menschliche Gefühle wahrnehmen können.

Womit kann man einem Hund den größten Gefallen tun?

Er leidet, wenn man ihn zu viel allein lässt. Man sollte ihn komplett ins Leben einbinden und viel Zeit mit ihm verbringen.

Und was sagt Ihre Freundin dazu?

Deshalb habe ich wahrscheinlich keine ...

BEZIEHUNGSCOACH

Verarbeiten statt vergessen

DER FALL. Immer wieder holt mich die Tatsache ein, dass mein Freund vor vier Jahren eine Affäre hatte. Ich dachte, wir hätten das überwunden. Mein Freund meint, das habe nichts mit unserer Beziehung zu tun gehabt. **(Alexandra N.)**



Sabine und Roland Bösel
Beziehungsberater

Liebe Alexandra!

Wenn man sich als Paar Treue geschworen hat, dann tut es einfach sehr weh, wenn eine/-r dieses Commitment nicht einhält. Als „Betrogene“ stellt man üblicherweise viele Fragen wie: Ist die andere schöner? Was hat sie, was ich nicht habe? Jede Antwort ist ein Stich in die Seele. Man entwickelt Bilder, die sich einbrennen. Mit den Jahren vernarben diese Stiche, doch auch Narben schmerzen oft. Sie sind wie ein Brandmal, das einen an etwas erinnert, was man gern vergessen möchte.

Unsere Erfahrung ist, dass Vergessen eine ungünstige Strategie ist. Verarbeiten, daraus lernen, das nützt viel mehr. Es kann Ihre Beziehung sogar stärker machen als zuvor. Anstelle der oben erwähnten schmerzenden Fragen steht eine ganz andere im Vordergrund: Was hat in unserer Beziehung gefehlt, dass eine dritte Person überhaupt Platz bekommen konnte? Fehlte die Abwechslung, das Abenteuer, der Sex, die gegenseitige Achtsamkeit? Vielleicht fehlte es an Wertschätzung und Respekt.

Ein One-Night-Stand kann das Ergebnis zufälliger Umstände sein, sodass man geneigt ist zu sagen, es hat „nichts mit dir zu tun“. Doch das ist immer individuell zu betrachten. Daher unsere Empfehlung: Suchen Sie das ehrliche Gespräch und schauen Sie, wie Sie diese alte Geschichte gut abschließen können. Suchen Sie eine neue Vision für Ihre Beziehung, ein positives Bild, das die alten, quälenden gut ersetzen kann.

Sabine und Roland Bösel beraten seit Jahrzehnten Paare. Bücher der beiden: „Leih mir dein Ohr und ich schenk dir mein Herz“ und „Warum haben Eltern keinen Beipackzettel?“. www.boesels.at